

Bundespolizei stoppt Cosplayer: Täuschend echte Waffen im Hauptbahnhof!

Bundespolizei beschlagnahmt Anscheinswaffen von 19-jährigem im Bochumer Hauptbahnhof; Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.



Bochum, Deutschland - Am 24. Mai kam es zu einem schockierenden Vorfall im Bochumer Hauptbahnhof! Bundespolizisten stellten einen 19-jährigen Mann fest, der in einem aufsehenerregenden Science-Fiction-Kostüm, inklusive Helm und zwei täuschend echt aussehenden Waffen, unterwegs war. Gegen 13:45 Uhr erhielt die Polizei einen Hinweis über die ungewöhnliche Person am Gleis 4 und machte sich sofort auf den Weg.

Vor Ort fanden die Beamten den jungen Mann mit einem Beinholster, in dem sich eine Softair-Waffe ohne Magazin

befand, sowie einer Spielzeug-Langwaffe in einem Hüftholster. Der Bochumer erklärte, er sei auf dem Weg zum Japan-Tag in Düsseldorf und die Langwaffe sei ein selbst bemaltes Spielzeug. Trotz seines bisherigen Verhaltens und der Tatsache, dass er keine Transporttasche für die Waffen dabei hatte, zeigte er wenig Einsicht. Die Polizisten beschlagnahmten die Waffen, und der Mann muss sich nun wegen des Führens einer Anscheinswaffe in einem Ordnungswidrigkeitenverfahren verantworten.

Details	
Vorfall	Waffenvergehen
Ursache	Führen einer Anscheinswaffe
Ort	Bochum, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net